

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.105a: Materialität und Schriftlichkeit <i>English title: Materiality and Literacy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte textrezeptive Fähigkeiten sowie erweiterte paläographische und kodikologische Kenntnisse • kennen praktische Anwendungs- und Berufsbereiche ihres Studienfaches. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Exkursion <i>Inhalte:</i> Exkursion (Bibliothek, Archiv oder vergleichbare Einrichtung) oder selbstständige Arbeit (in einer Bibliothek, einem Archiv oder einer vergleichbaren Einrichtung)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Sitzungsgestaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden bei der Analyse einzelner Werke, Autoren oder Gattungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit unter dem besonderen Aspekt der Überlieferungsgeschichte an, • setzen sich reflektiert mit praktischen Anwendungsbereichen des Studienfachs auseinander, • untersuchen anhand eines Textbeispiels der lateinischen Literatur des Mittelalters oder der Neuzeit Aspekte von Materialität und Schriftlichkeit kritisch. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		